

HEINRICH BÖLL STIFTUNG



Europäische Akademie Berlin

Was kommt nach der Braunkohle?

Eine deutsch-tschechische Studienreise durch Nordböhmen und die Lausitz.

Eine Veranstaltung der Europäischen Akademie Berlin und der Heinrich Böll Stiftung

Prag

23. bis 26. Juli 2019

Programmewurf

EUROPA
verstehen

EUROPA
gestalten

Dienstag, 23. Juli 2019

Bis 09:30	Anreise der Teilnehmer*innen nach Ústí nad Labem
09:30 – 09:45 Uhr	<p>Begrüßung und Einführung ins Programm DR. ANNEKE HUDALLA Studienleiterin Europäische Akademie Berlin KLÁRA BULANTOVÁ Programmkoordinatorin Heinrich Böll Stiftung Prag</p>
09:45 – 10:15 Uhr	Interaktives Kennenlernen
10:15 – 11:45 Uhr	<p>1,5 Grad und wie weiter? Europäische, tschechische und deutsche Energiepolitik nach dem Pariser Klimaschutzabkommen Input und Debatte mit</p> <p>ARNE JUNGJOHANN (TBC) Senior Energy Analyst, Stuttgart</p> <p>ANNA KARNÍKOVÁ (TBC) Leiterin des Zentrums für Transport und Energie Bankwatch</p>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen
13:15 – 14:00 Uhr	Transfer nach Litvínov
14:15 – 15:45 Uhr	<p>Öl ins Feuer? Die sozialen Folgen des Kohleausstiegs</p> <p>KAMILA BLAHOVÁ (ANO) (TBC) Bürgermeisterin der Stadt Litvínov</p> <p>BOHUMIL ČÁP (TBC) Tschechischer Gewerkschaftsbund ČMKOS</p>
15:45 – 16:15 Uhr	Kaffee & Tee
16:15 – 17:00 Uhr	Rückfahrt nach Ústí durch die Tagebaufolgelandschaft

17:00 – 17:45 Uhr	Pause
18:00 – 19:30 Uhr	<p>Neue Energie für die Region: Wie kann ein ökonomischer Neuanfang in Nordböhmen gelingen? Öffentliche Diskussionsveranstaltung mit</p> <p>DR. ZDENĚK MATOUŠ (ČSSD) (TBC) Vize-Hauptmann des Bezirks Ústí</p> <p>GABRIELA NEKOLOVÁ Stellvertretende Regierungsbeauftragte für die Regionen Ústí, Mährisch Schlesien und Karlsbad</p> <p>TOMÁŠ SIVIČEK (TBC) Direktor des Innovationszentrums für den Bezirk Ústí</p> <p>N.N. ČEZ</p>
Danach	Empfang/ light dinner

Mittwoch, 24. Juli 2019

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück im Hotel / Auschecken
09:00 – 09:30 Uhr	Gemeinsame Reflexion des Vortags
09:30 – 10:45 Uhr	<p>Berge, Birken, Baggerseen: Welche Chancen birgt der Kohleausstieg für den Tourismus in der Region Ústí? Input und Roundtable mit</p> <p>JIŘÍ VÁLKA (TBC) Abteilungsleiter Tourismus im Bezirksamt Ústí</p> <p>Kommentar: MARTINA CERNÁ (TBC) Ekologické Centrum Most</p>
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffee & Tee

11:15 – 12:00 Uhr	Transfer nach Duchcov
12:00 – 13:30 Uhr	<p>Ein Schloss am See – und dann? Gespräch mit ZBYNĚK SIMBERA (TBC) Bürgermeister von Duchcov</p> <p>LUCIE ŠTÁSTNÁ Verwaltungsleiterin Schloss Duchcov</p>
13:30 – 14:15 Uhr	Mittagessen in Duchcov
14:15 – 16:15 Uhr	Bus-Transfer nach Senftenberg
16:15 – 16:30 Uhr	Einchecken ins Hotel Marga
16:30 – 17:00 Uhr	Transfer zum Besucherbergwerk F 60
17:15 – 19:15 Uhr	<p>Industrielles Kulturerbe als Besuchermagnet: Das Bergwerk F60 Vortrag, Führung mit anschließender Diskussion N.N. F60 Concept GmbH</p>
Ab 19:15 Uhr	Abendessen im F 60 und Rücktransfer nach Senftenberg

Donnerstag, 25. Juli 2019

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück im Hotel
09:00 – 09:30 Uhr	Reflexion des Vortags
09:30 – 09:40 Uhr	Transfer zur BTU Cottbus-Senftenberg
09:45 – 11:00 Uhr	<p>Moderne Bildung – starke Wirtschaft? Die Rolle der BTU für den ökonomischen Transformationsprozess der Lausitz Input und Gespräch mit</p> <p>PROF. DR. RER. NAT. KATRIN SALCHERT Vizepräsidentin für Wissens- und Technologietransfer Brandenburgische technische Universität Cottbus-Senftenberg</p> <p>und</p> <p>ANDREAS FREDRICH (SPD) (TBC) Bürgermeister der Stadt Senftenberg</p>
11:00 – 11:15 Uhr	Kaffee & Tee
11:20 – 11:50 Uhr	Transfer nach Klettwitz
12:00 – 13:30 Uhr	<p>Energierregion neu gedacht: Der Windpark Klettwitz Führung und Gespräch mit</p> <p>MARTIN KONZAG Gemeinde Schipkau</p>
13:45 – 14:45 Uhr	Mittagessen
15:00 – 15:30 Uhr	Transfer nach Cottbus
15:30 – 17:00 Uhr	<p>Unternehmergeist stärken: Die Innovationsregion Lausitz GmbH Gespräch mit</p> <p>DR. HANS RÜDIGER LANGE Geschäftsführer</p>

17:00 – 17:30 Uhr	Kaffee & Tee
Ab 19:30 Uhr	Abendessen im Restaurant (Cottbus) und Rücktransfer nach Senftenberg

Freitag, 26. Juli 2019

08:00 – 09:00 Uhr	Frühstück im Hotel / Auschecken
09:15 – 10:15 Uhr	<p>Mehr als nur Grundwasser: Tagebauseen nutzen Besichtigung mit KATJA WERSCH (TBC) Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.</p>
10:15 – 10:30 Uhr	Kaffee & Tee
10:30 – 12:00 Uhr	<p>Alte Kultur in neuer Landschaft: Perspektiven für den Tourismus in der Lausitz Roundtable mit</p> <p>JÖRG SCHLENSTEDT Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau und Verwaltungsgesellschaft mbH</p> <p>DIETMAR KOARK (TBC) Bürgermeister der Gemeinde Elsterheide</p> <p>FRANZISKA DIEßNER (TBC) Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH</p>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen

13:00 – 14:00 Uhr	Transfer nach Dresden
14:30 – 15:45 Uhr	Sachsen, Brandenburg und Nordböhmen: Gemeinsame Wege zur Energiewende-Region? Roundtable mit FLORIAN SCHÄFER (TBC) Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft STEFAN SCHÖNFELDER (TBC) Stiftung Weiterdenken, Dresden VOJTĚCH KOTECKÝ Glopolis ING. HANA RAMBOUSKOVÁ (TBC) Ministerium für Industrie und Handel, Prag
15:45 – 16:45 Uhr	Evaluation der Reise & Ideensammlung für Nachfolgeprojekte
danach	Abreise

TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT

N.N.

STUDIENLEITERIN

DR. ANNEKE HUDALLA
Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin

PROGRAMME COORDINATOR

KLARA BULANTOVA
T +420 251 814 174
M +420 608 044 234
E-Mail: Klara.Bulantova@cz.boell.org

SENIOR PROJECT MANAGER

RUTH NIESSEN
Tel.: +49 30 89 59 51 40
Fax: +49 30 89 59 51 95
E-Mail: run@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten.

Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

ANFAHRT



- Bus M19** Station Taubertstraße
- Bus 186** Station Hagenplatz
- S-Bahn Linie 7** Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei
Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei

